



## Gut Überlegt?

### Die Berufsausübungsgemeinschaft

Die Berufsausübungsgemeinschaft bewirkt eine starke gesellschaftsrechtliche Bindung der Partner. Dementsprechend empfiehlt sich unbedingt eine gründliche Prüfung, ob die persönlichen und inhaltlichen Voraussetzungen für ein auf Dauer angelegtes Unternehmen ausreichend sind. Die strategische Orientierung, warum eine Berufsausübungsgemeinschaft angestrebt wird, welche individuellen Ziele daran geknüpft werden und welches Leitmotiv über ihrer Gründung steht, ist eine essenzielle Festlegung für die Auswahl geeigneter Partner. Dabei geht es im Kern um folgende Themen:

- Gibt es unter den zukünftigen Partnern über Sympathiewert und medizinisches Denken hinaus mentale und perspektivische Übereinstimmungen?
- Existiert Einigkeit hinsichtlich der Leistungsbereitschaft unter Berücksichtigung von Lebenszielen (Familie, Freizeit, Hobby, Eigenheim etc.)?
- Sind die Persönlichkeitsmerkmale (großzügig, kleinlich, Workaholic, Fun-Mensch, Egozentriker etc.) und die Prioritäten in der Lebensführung für eine dauerhafte gegenseitige Akzeptanz ausreichend tragfähig?
- Passen die fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zusammen?
- Gibt es übereinstimmende Vorstellungen zu Tätigkeitsschwerpunkten, Fortbildung, Führungsverantwortung?
- Wie soll das geplante Leistungsspektrum definiert und aufgeteilt werden?
- Welche Vorstellungen bestehen von der Praxisorganisation, den Sprechstunden, der medizintechnischen Ausstattung, dem EDV-Einsatz, dem Investitionsverhalten etc.
- Wie sollen Personalführung, Personaleinsatz und Personalbedarf geregelt werden?
- Wie soll sich die Berufsausübungsgemeinschaft im Markt positionieren?
- Welche Auswirkungen hat das auf das Angebotsspektrum, das Erscheinungsbild der Praxis, die Einrichtung, die Kleidung, den Service, den Kommunikationsstil?
- Welche wirtschaftlichen Erwartungen sind mit der Berufsausübungsgemeinschaft verbunden?
- Welche steuerlichen und juristischen Auswirkungen ergeben sich aus dem Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag?
- Sind die Ehe- oder Lebenspartner in die Entscheidung und die unternehmerischen Konsequenzen eingebunden?
- Ist die private finanzielle Situation stabil?
- Besteht beiderseits ein ausgeglichenes Potenzial zu Konfliktlösung und Kompromissbereitschaft?

Zu allen diesen Fragen erhalten Sie bei uns eine Antwort.